

Ohrenschmaus Text 2016 Hubert Raunjak

Thema: Selbstgemacht - selbst gedacht

Ich habe den Integrationskindergarten Feldkirchen besucht, die ganze Woche war ich dort.

Ich bin dann 1986 in das BFZ gekommen, wo ich die allgemeine Sonderschule besucht habe, dies dauerte bis 1996, als ich in die Beschäftigungswerkstätte kam.

Die Arbeit dauerte 4 Jahre. Ich war nur zu den Ferien und Wochenenden zuhause.

Ich lebte mit meiner Familie in einem Stockhaus, im 7. Stock. Einen Lift gab es aber nur im Halbstock, so dass ich dauernd in der Wohnung sein musste.

Zu dem damaligen Zeitpunkt waren alle Familienmitglieder beruflich eingebunden, sodass ich nicht die Möglichkeit hatte in den Hof zukommen.

Die Geschwister konnten mich nicht alleine mit meinem Rollstuhl über die Stufen bringen, weder nach oben noch nach unten.

Nach mehreren Reparaturen meines Rollstuhls hat das Sanitätshaus gesagt, dass wir unbedingt eine neue Wohnung, die barrierefrei ist, brauchen.

Ich bekam dann einen Platz bei der Lebenshilfe Kärnten.

Seit dem Jahr 2000 wohne und arbeite ich am Standort Ledenitzen. Ich bin dort im Wohnhaus und in der Werkstatt. Alle zwei Wochen fahre ich nach Hause zur meiner Familie.

Endlich haben wir eine rollstuhlgerechte Wohnung. Dort kann ich mich im Rollstuhl ohne Hilfe selbständig bewegen.

Ich fahre mit dem Zug alleine wohin ich möchte! Die Unterstützung bekomme ich von der ÖBB.

Ich bin Interessenvertreter der Lebenshilfe Kärnten zusammen mit einem Kollegen. Seit Jänner 2016 bin ich auch Vorstandsmitglied mit vollem Stimmrecht.

Natürlich mit Unterstützung, die sehr wichtig ist, in vielen Bereichen.

Alles ist möglich!